

Nicht-Impfthread (alles Ausgelagerte aus dem Impfthread)

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 15. Mai 2021 13:42

Zitat von samu

Das geht die Kollegen einen Scheiß an.

Jein. Die Art der Erkrankung sicherlich nicht, aber es kann eben nicht sein, dass die Mehrarbeit an den Kollegen hängen bleibt. Und wenn jemand anscheinend nicht mehr Dienstfähig ist, dann muss dies überprüft werden und entsprechende Schritte eingeleitet werden, damit die Schulen die Stelle neu besetzen kann.

An meiner früheren Schule ist eine Kollegin in 2 Schuljahren hintereinander langfristig ausgefallen. Im ersten Jahr wussten wir die Krankheit und es war abzusehen, dann sie nach Genesung wieder kommen würde. Da übernimmt man gerne die Vertretung, man wünscht der Kollegin ja auch aus vollem Herzen, dass sie wieder gesund wird. Im 2. Jahr hatte sie wiederholt Krankschreibungen für immer nur 1-2 Wochen gebracht. Keiner wusste, was sie hatte (ich vermute Krebs). Ich wünsche ihr immer noch nur das Beste, aber Organisatorisch war es ne Katastrophe. Wöchentlich Vertretung der Stunden durcheinander verteilt. Anfangs dachten ja alle, sie kommt bald wieder und übernimmt ihre Klassen. Nach paar Wochen hat der Stundenplaner dann doch alles langfristig verteilt, hilft ja nix, die Klassen wollen unterrichtet werden. Da mussten aber Teilzeitkräfte deutlich aufstocken, damit wir das Wappen konnten. Sie hatte übrigens A15 und es war abzusehen, dass sie ihre Aufgaben so nicht mehr schaffen würde. Wir A13 Lehrer haben das alles aufgefangen. Das nervt dann schon.

Fair von ihr wäre es gewesen, wenn sie direkt gesagt hätte, dass sie längerfristig ausfällt. Dann hätte die Schule planen können.